

wie der Automatisierungs- und Rationalisierungsmittel, der Petrochemie, der Entwicklung und Produktion elektronischer Bauelemente, elektronischer Datenverarbeitungsanlagen und peripherer Geräte des wissenschaftlichen Gerätebaus. Eine große Bedeutung hat darüber hinaus die *zweiseitige wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit mit den anderen sozialistischen Ländern*, vor allem mit unseren Nachbarn, mit der Volksrepublik Polen und der CSSR. Diese Zusammenarbeit soll sich also im Perspektivzeitraum bedeutend schneller entwickeln als bisher.

Neben dieser engen Zusammenarbeit mit den sozialistischen Ländern — die auf eine sich ständig vertiefende und verbreiternde echte Wissenschafts- und Produktionskooperation gerichtet ist — müssen wir *künftig auch die wissenschaftlich-technischen Ergebnisse aus kapitalistischen Staaten stärker ökonomisch nutzen*. Diesen Erfordernissen entspricht unsere Lizenztätigkeit noch nicht. Die Inanspruchnahme von Lizenzen muß vor allem den konzentrierten Einsatz des eigenen wissenschaftlich-technischen Potentials ermöglichen und vorhandene Rückstände und Lücken beseitigen. Zugleich ist es notwendig, im Rahmen einer *weitsichtigen Lizenzpolitik* die eigenen Spitzenleistungen auch durch Lizenzvergaben ökonomisch umfassend zu nutzen.

Darüber sollte Klarheit bestehen: Wir werden in *dem* Maße wissenschaftlich-technische Höchstleistungen anderer Länder auf dem Lizenzwege erwerben können, wie wir selbst Spitzenleistungen und modernste Erfahrungen anzubieten haben. Deshalb sind wir der Meinung, daß die *Lizenzpolitik in den Bereich der Wissenschaftspolitik gehört*.

Im Zusammenhang mit dem Niveau der schöpferischen Leistungen möchte ich *einige Bemerkungen zur naturwissenschaftlich-technischen Grundlagenforschung machen*. Vom Umfang und Niveau neuer naturwissenschaftlicher Erkenntnisse wird bekanntlich die ökonomische Effektivität der Produktion unter den Bedingungen der wissenschaftlich-technischen Revolution entscheidend beeinflusst. Mit der Ausarbeitung des Planes der naturwissenschaftlichen Forschung sind wir erste Schritte gegangen, um die Grundlagenforschung auf Schwerpunkte zu orientieren. Aber das genügt noch nicht. Wir halten es auf Grund der Bedeutung einer leistungsfähigen Grundlagenforschung in der wissenschaftlich-technischen Revolution für notwendig, klar und eindeutig zu sagen:

*Auch für die Grundlagenforschung gilt als Leistungsmaßstab die internationale Anerkennung der Forschungsergebnisse und ihre Verwertbarkeit*